

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: **15. Dezember 2021**                      Beginn:        19:30 Uhr  
Ort: Online    Ende:            21:35 Uhr

Thema: **4. Sitzung des Stadtteilbeirates Süd**

### **Anwesende**

Stadtteilbeirat:

Hr. Dr. Fey,  
Hr. Schuster,  
Fr. Bußmann,  
Hr. Dr. Hartmann, Fr. Rohr  
Hr. Grillenberger, Fr. Paulsen,

### **Entschuldigt**

Hr. Dr. Hartmann,  
Hr. Dr. Schneider  
Fr. Simsek

### **Verteiler**

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Ersatzmitglieder:

Hr. Heunisch, Hr. Pflaum,  
Hr. Bartschat, Fr. Fries,  
Fr. Opel

Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Fr. Schenkel,  
Hr. Wening,

Verwaltung:

31/Hr. Appel  
VI/Hr. Schmidt  
13/Fr. Maroke

Bürger:

ca. 15

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Tobias Fey, eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Süd im Jahr 2021.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende erklärt welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

### **TOP 2: Bericht aus der Verwaltung**

- Zum Thema Verkehrssituation in der Schenkstraße fand ein Ortstermin mit der Verwaltung und der Verkehrswacht statt. Um ein Tempolimit von 30 km/h durchzusetzen müssten die Ampeln in der Straße entfernt werden. Dies wäre keine geeignete Maßnahme. Weitere Maßnahmen zur Entschleunigung des Verkehrs werden derzeit von der Verwaltung geprüft.
- Verkehrsmileys: Herr Dr. Fey berichtet, dass aufgrund Personalmangels derzeit kaum Verkehrsmileys aufgestellt werden können.

#### **Der Beirat stellt daher einstimmig folgenden Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Aufstellen der Geräte durch eine externe Firma erfolgen kann. Dies würde die Verkehrssicherheit gewährleisten.

- Die Anfrage, ob eine Toilette am Ohmplatz aufgestellt werden kann wurde von der Verwaltung noch nicht beantwortet. Frau Maroke fragt hier nach.
- Antrag Starkregen: Das beantragte Informationsheft zum Thema wird aufgrund Personalmangels voraussichtlich im Jahr 2022 erscheinen. Ein Drosselschieber wird im Hauptverteiler in der Nürnberger Straße eingebaut. Beginn der Baumaßnahme ist für 2022 vorgesehen.
- Baumbestand Jaminpark: Im UVPA wurde beschlossen, dass der Erhalt des Baumbestands neu geprüft wird.

### **TOP 3: Karl-Zucker-Straße: aktuelle Situation Fahrradverkehr und Lärm**

Frau Meike Winter, Anwohnerin an der Koldestraße hat auf nebenan.de eine Petition ins Leben

gerufen in der es darum geht die Lärmbelastung durch den Straßenverkehr zu reduzieren.

Sie berichtet, dass die Anwohner durch den vielen Durchgangsverkehr, den lauten Asphalt und nächtliche Autorennen stark durch Lärm belästigt werden.

Herr Appel vom Umweltamt erläutert, dass Verkehrslärm nicht gemessen, sondern berechnet wird und hierbei unter anderem Faktoren wie zulässige Geschwindigkeit, Zustand der Fahrbahn und die Anzahl von LKWs eine Rolle spielen.

Im sich daraus ergebenden Lärmaktionsplan ist nachzulesen, dass die Koldestraße einen Lärmschwerpunkt in Erlangen darstellt.

Eine Prüfung des Tiefbauamtes hat ergeben, dass der Straßenbelag derzeit nicht ausgetauscht werden kann.

Die Verkehrswacht teilte mit, dass keine auffallenden Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen.

Die betroffenen Anwohner wünschen sich für das betroffene Gebiet folgendes:

- Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei
- Sanierung der Straße
- Nachts und für Busse Tempo 30
- Umleitung von LKW-Verkehr und städtischen Müllautos

Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung in der Koldestraße und der Karl-Zucker-Straße möglich wären (kurzfristig umsetzbar).
2. Außerdem soll geprüft werden, ob ein zeitlich begrenztes (z. B. von 22 Uhr bis 6 Uhr) Schwerlastverbot (ab 7,5 t) in den o. g. Straßen möglich wäre.
3. Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Lärmvermeidung städtischer Fahrzeuge zwischen 22 Uhr bis 6 Uhr möglich ist.

Herr Schmidt, Fahrradbeauftragter der Stadt, erläutert, dass es für 2028 eine Ausbauperspektive für die Koldestraße gibt. Die Situation für Radfahrer\*innen wird bis dahin nicht besser werden, auch aufgrund des Baus der StUB.

Der Radweg könne nicht einfach verbreitert werden, die Fahrbahn muss eine Mindestbreite aufweisen, dies wäre dann nicht mehr gegeben.

Das Auftragen von Piktogrammen wäre eine machbare Alternative.

Herr Schmidt wird die Problematik in der nächsten Sitzung der AG-Rad, sowie bei Polizei und Verkehrsüberwachung ansprechen.

#### **TOP 4: Klimabudget: Vorstellung der Anträge**

Herr Dr. Fey stellt kurz das Klimabudget vor.

Im Stadtteil Süd wurden zwei Anträge gestellt. Beide Antragstellenden wurden zur Sitzung eingeladen und die Fragen des Stadtteilbeirats Süd zu dem jeweiligen Antrag zur Beantwortung in der Sitzung mit einem Vorlauf von drei Wochen übermittelt. Einer der Anträge wurde kurz vor der Sitzung zurückgezogen, der zweite Antrag „Beet Buddies“ wurde kurz von Hr. Dr. Fey vorgestellt und auch die Fragen des Stadtteilbeirates zu dem Antrag. Da die Antragstellerin weder eine Rückmeldung zu den Fragen gegeben hatte und auch in der Sitzung nicht anwesend war, musste auf Basis des vorliegenden Antrages entschieden werden. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag mit 6 zu 1 Stimmen abgelehnt. Zugleich wurde die Antragstellerin gebeten, den Antrag in modifizierter Form unter Berücksichtigung der Fragen zum nächsten Zeitpunkt wieder einzureichen.

#### **TOP 5: Bebauungsplan Siemens Campus**

Der Bebauungsplan 438 liegt vom 29.11.21 – 14.01.22 öffentlich aus (Gebbertstraße 1, 3. OG).

Jeder hat die Möglichkeit Einwände in schriftlicher Form abzugeben.

#### **TOP 6: Sonstiges**

- Ein Rundgang mit Dr. Jakob, Leiter des Stadtarchivs, zu den Straßennamen im Erlanger Süden ist geplant. Details folgen.
- Der Stadtteilbeirat fragt an, ob Sprechstunden in Einrichtungen des Stadtteiles gewünscht werden. Bedarf kann über [vorstand@stadtteilbeirat-sued.de](mailto:vorstand@stadtteilbeirat-sued.de) gemeldet werden.

- Der Schadensmelder ist unter [https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1443/107\\_read-34814/](https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1443/107_read-34814/) zu finden.

gez.  
Dr. Tobias Fey  
Vorsitzender Stadtteilbeirat Süd

gez.  
Yvonne Maroke  
Bürgermeister- und Presseamt